

## Japanische Jugendbotschafter informieren sich bei VW

**Japaner im Alter von 15 bis 18 Jahren haben gestern das Volkswagen-Werk in Wolfsburg besichtigt und sich über die Berufsausbildung in Deutschland informiert. Christoph Görtz, Personalleiter für Ausbildung und Duales Studium, machte die zwölf Schüler aus Fernost mit dem Grundprinzip von Theorie und Praxis des dualen Ausbildungssystems vertraut und informierte über die Vielfalt der Berufsausbildung bei Europas größtem Autohersteller. VW bietet rund 30 Berufe und 20 Duale Studiengänge an zehn Standorten in Deutschland.**

Die Schüler aus Japan nutzen derzeit ihre Ferienzeit, um in 14 Tagen einen ersten Einblick in die Kultur und den Alltag in Deutschland zu bekommen. Das Programm startete am vergangenen Wochenende in Berlin, wo die Schüler bei Gastfamilien untergebracht sind und zur Schule gehen. Sie nehmen an der Premiere des „Jugendbotschafter nach Deutschland“-Programms teil, das die Robert-Bosch-Stiftung mit den „Youth for Understanding“-Organisationen aus Japan und Deutschland durchführt.

Ziel der Organisatoren ist, dass die Jugendbotschafter ihre Erfahrungen und Erlebnisse aus Deutschland nach ihrer Heimkehr an Mitschüler und andere Interessierte weitergeben. Die Jugendlichen kommen aus Präfekturen Nordjapans, die die Dreifachkatastrophe von Erdbeben, Tsunami und dem AKW-Unfall von Fukushima vor zwei Jahren am stärksten traf, sowie aus den Großräumen Tokyo/Yokohama und Osaka/Kyoto. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Jugendbotschafter aus Japan waren begeistert vom Volkswagen Golf GTI Cabriolet Austria, am Steuer Shuntaro no (17) aus der Universitätsstadt Ashiya.